



Das 5. „Villa di Tissano“-Seminar

MUSIK UND BILDENDE KUNST DES BAROCK

AUFENTHALT IN DER VILLA MIT EXKURSIONEN

WIEDERHOLUNG DER VERANSTALTUNG VOM FRÜHJAHR 2011

Vom 19.02. bis 26.02.2012 mit Thomas Krehahn und Dr. Christoph Ulmer
Reise-Nr. 12-03-1-10

Der Barock gilt als der letzte in der Reihe europäischer Kunststile, der sämtliche seiner Zeit angehörenden Kunstäußerungen durchdringt und trägt, ja die ganze Epoche ist vom Lebensgefühl und der Geisteshaltung, die darin zum Ausdruck kommen, geprägt worden. Das Repräsentative, das Festliche, Feierliche und Zeremonielle sind typische Merkmale des Barock, Pracht, Pathos und rauschende Fülle, kraftvolle Dynamik, Bewegung, Steigerung. Wie äußern sich solche Intentionen in Architektur und bildender Kunst, wie in der Musik? In beiden Bereichen spricht man von Komposition, Rhythmus, Instrumentierung, Harmonie. Gibt es gemeinsame Formprinzipien?

Wir werden dem Weg nachgehen, auf dem barocke Kunst und Musik in der Renaissance angelegte Keime weiterentwickelten, die Frage erörtern, ob es auch in der Musik einen Manierismus gibt, verfolgen, wie sich der Barock in seiner Endphase hier wieder zum Rokoko wandelt, und auszuloten suchen, was der Umbruch zu Klassik und Klassizismus denn eigentlich bedeutet.

Das Seminar: Die musikhistorischen Ausführungen werden durch Klangbeispiele verdeutlicht, die kunsthistorischen anhand von Kunstwerken, mit denen das Friaul so reich gesegnet ist. Und auch bei den Mahlzeiten wird das barocke Element nicht fehlen. Auf die Ergebnisse ihrer zweispurigen Erkundigungen sind die beiden Leiter unseres Seminars selbst neugierig und gespannt, was dabei an Beziehungen und Übereinstimmungen aufscheinen wird. Sicher sind sie sich jedoch, dass es diese gibt und dass die Suche danach überaus anregend sein und viel Spaß machen wird.

Der touristische Teil: Bequeme An- und Rückreise mit Bus ab München (wahlweise Flug nach Triest), An- und Rückreisemöglichkeit am Abfahrts- bzw. Rückreisetag – 7 Übernachtungen in der Villa – Vollpension mit Frühstück und (barocken ?) Abendessen in der Villa, kleine Mittagessen unterwegs oder in der Villa.



Die Domorgel von Valvasone aus dem Jahr 1533
des bekannten Orgelbaumeisters Vincenzo Colombi

Dr. Christoph Ulmer und Thomas Krehahn, gestalten dieses Seminar nun zum zweiten Mal, der eine Kunsthistoriker, der andere Musikwissenschaftler. Sie gehören seit vielen Jahren zum Klingenstein-Team, haben sich dabei kennen und schätzen gelernt und freuen sich nun gemeinsam auf diesen außergewöhnlichen Versuch.

Dr. Christoph Ulmer, Hausherr der Villa di Tissano, ist als brillanter Interpret der Kunstschatze Italiens vielen unserer Gäste seit vielen Jahren bestens bekannt.

Thomas Krehahn, er hat bereits einige Klingenstein-Musikreisen geleitet, studierte zunächst Klavier am Konservatorium, anschließend Musikwissenschaft und Romanistik in München. Seitdem arbeitet er als Musikpädagoge, gibt Konzerte im In- und Ausland und hält Vorträge und Seminare für verschiedene Kulturinstitutionen.

Das Reise- und Seminarprogramm:

1. Tag 19.02. Sonntag

Anreise nach Tissano

BUS: Um 10.00 Uhr ab Flughafen (Möglichkeit der Anreise), um 11.00 Uhr ab Hauptbahnhof. Entlang der bayerischen Alpen, über die Tauern, nach Tissano (Pausen unterwegs). Ankunft ca. 18.00 Uhr. (460 km, nur Autobahn, reine Fahrzeit ca. 6 Stunden).

FLUG: Nachmittags Flug mit Air Dolomiti (Lufthansa) von München nach Triest. (Anschlussflüge ab anderen Flughäfen nach München). Abholung der Fluggäste am Flughafen Triest und Fahrt zur Villa.

Nach Ankunft und Zimmerbezug erwartet Sie der Hausherr der Villa, Herr Dr. Ulmer, zum Aperitif, anschließend Abendessen, 7 Übernachtungen.

Die **VILLA DI TISSANO** liegt in der ruhigen ländlichen Ebene des Friaul – ein erholsames Quartier für ein stimmungsvolles Seminar und idealer Ausgangspunkt für die Ausflüge der nächsten Tage.

Die Gästezimmer sind in den alten Wirtschaftsgebäuden untergebracht, wo sie mit modernen Bädern ausgestattet werden konnten. In Stil und Einrichtung bewahren sie den Charakter der bäuerlich-ländlichen Welt des Friaul. Die denkmalgeschützte Gartenanlage lädt zur Erholung ein, die Küche bietet friulanisch-ländliche Kost mit den dazu passenden Weinen der Region.

Eine ausführliche Beschreibung und Bilder der Villa finden Sie im beiliegenden Villenprospekt.

2. Tag 20.02. Montag

Renaissance und Manierismus

Betrachtungen der Renaissance und Manierismus in der Kunst, die Auflösung der Harmonie und die Suche nach Bewegung und Dynamik.

Dazu parallel einige Gedanken zu der Musik der Zeit. Musik als Ordnung und Ausdruck (Monteverdi und das Madrigal), das konzertante Prinzip (Mehrchörigkeit in Venedig), erste Suche nach Parallelen.

Ausflug nach San Vito al Tagliamento zu den frühbarocken Fresken des Manieristen Pordenone und zur Orgel des 16. Jahrhunderts nach Valvasone.

3. Tag 21.02. Dienstag

Barock in der Musik

Barock in der Musik mit verschiedenen Beispielen: Das musikalische Europa im Spannungsfeld zwischen italienischem und französischem Stil (Lully und Corelli), die Oper als barockes Gesamtkunstwerk, das Ornament als Geschmacksfrage.

Besuch der Villa Manin als prächtiges Beispiel einer barocken Festkulisse; weitere Gedanken zum Verhältnis zwischen Kunst und Auftraggeber, zur Funktion von Musik und Kunst im Barock.

Am Abend zu einem Konzert mit barocken Instrumenten im Konzertsaal von Udine.

4. Tag 22.02. Mittwoch

Barock in der Kunst

Was macht das Barocke aus, was ist anders als in Spätrenaissance und Manierismus? Malerei an den Beispielen Caravaggio, Tizian, Rubens. Baukunst an den Beispielen Palladio, Michelangelo, Bernini, Borromini, Skulptur an den Beispielen Michelangelo und Bernini.

5. Tag 23.02. Donnerstag

Vom Barock zum Rokoko in der Musik

mit verschiedenen Beispielen. Von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur, Bach in der öffentlichen Musikkritik, le Divertissement de Versailles – Couperin und Rameau in Frankreich.

Am Nachmittag zum Tiepolo nach Udine, Rokokomalerei in ihrer ganzen Pracht; und einige merkwürdige Vergleiche zwischen Gian Domenico Tiepolo und Mozart.

6. Tag 24.02. Freitag

Vom Barock zum Rokoko in der Kunst

Balthasar Neumanns Kirchen und Schlösser, Guarini und Borromini in Italien, Watteau in Frankreich. Am Nachmittag Besuch von wirklich barocken Villen im Görzer Kulturkreis.

7. Tag 25.02. Samstag

Rokoko und Klassik-Klassizismus

Vom Barock zum Klassizismus, das Beispiel Sanssouci und Friedrich. Was ist Klassik? Gibt es auch hier noch Gemeinsames? Schwierige gemeinsame Spurensuche zwischen Beethoven und Schinkel. Die musikalische Klassik

als spezifisch deutsches Phänomen, die Klassik als Musik der Aufklärung, Klassik und Historismus.

Am Nachmittag frei in Udine zum Stadtbummel.

8. Tag 26.02. Sonntag

Rückreise

BUS: Gegen 09.00 Uhr Rückfahrt, wieder durch Kärnten, auf der Tauernstrecke nach München. Ankunft Hauptbahnhof gegen 16.00 Uhr, bei Bedarf weiter zum Flughafen (Rückflüge nicht vor 19.00 Uhr).

FLUG: Vormittags Transfer zum Flughafen Triest und mittags Rückflug zum Ausgangsflughafen.

Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung: Diese im Reisepreis enthaltene Versicherung erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen.

| | |
|--|-------------|
| Reisepreis | EUR |
| Busreise ab und bis München | 1890 |
| Zimmerzuschläge in der Villa (pro Person) | |
| - Suite (zwei Schlafzimmer mit einem Bad) | 180 |
| - Einzelzimmer normal | 90 |
| - Einzelzimmer groß – Doppel als Einzel | 180 |

Flugzuschläge

| | |
|---|-----------|
| - Anschlussflug nach München | 200 - 300 |
| (je nach Abflugsort und Buchungslage – inkl. Gebühren) | |
| - Flug ab München nach Triest – anstelle Bus – | 360 |
| - Flug ab anderen Flughäfen via München | 410 |
| inkl. allen Zuschlägen, einschl. neuer Flugscheinsteuern ab 2011, und Transfers Flughafen – Villa – Flughafen (vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Plätzen zum kalkulierten Veranstaltertarif – Frühbuchung lohnt sich!). | |

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Busfahrt lt. Programm mit einem modernen, bequemen Reisebus, entsprechend der Gruppengröße
- 7 Übernachtungen in der Villa oder einem gleichwertigen Hotel, Standard-Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Vollpension mit Frühstücksbuffet, kleine Mittagessen und Abendessen (jeweils mit Wein und Wasser)
- Qualifizierte Studienreiseleitung, Eintritts-, Bedienungs- und Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind persönliche Trinkgelder im Hotel und das übliche Trinkgeld für den Busfahrer.

Teilnehmerzahl: Mindestens 10, höchstens 20 Personen

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 350, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die, mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e. K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: Juli 2011
(Änderungen vorbehalten)